



Pressemitteilung

Ärztmangel - Europaweite Herausforderung

25. EVKD-Konferenz vom 10. bis 13. September in Berlin zu Entwicklungen in der Gesundheitswirtschaft

Berlin/Brüssel 7. Juli Zu viele Ärzte hier, zu wenige Ärzte dort – ein Problem, das viele Länder haben. Die Zahl der Mediziner differiert zwischen den Regionen in vermutlich allen Ländern der OECD. Angesichts dessen stellt sich überall die Frage, wie Gesundheitsversorgung künftig für alle Bürger gleichermaßen gesichert werden kann. Vor allem ländliche Regionen sind dabei im Fokus der Politiker. Trotz vieler Anstrengungen, die Situation zu verbessern, besteht sie jedoch weiterhin. Ein Arbeitspapier der OECD untersucht nun, welche Gründe Ärzte haben, sich für oder gegen eine bestimmte Region zu entscheiden. Ermittelt wird außerdem, wie die Politik in einer Reihe von OECD-Ländern auf diese Entwicklung reagiert.

Eine Untersuchung, die auch in Deutschland auf großes Interesse stoßen dürfte. Auf dem 25. Kongress der Europäischen Vereinigung der Krankenhausdirektoren (EVKD) vom 10. bis 13. September in Berlin wird sie von Michael Schönstein, Gesundheitsökonom bei der OECD in Paris und Mitautor vorgestellt und diskutiert. Sein Thema: „Fachkräftemangel – Transfer aus anderen Ländern und Branchen; die Demografie, ihre Auswirkungen und Herausforderungen für Gesundheitseinrichtungen“.

Zur EVKD-Konferenz werden rund 600 Teilnehmer aus allen Ländern Europas erwartet. Erstmals seit 20 Jahren findet sie wieder in Berlin statt. Renommiertere Referenten, darunter Bundesgesundheitsminister Herrmann Gröhe und der Ökonom Leo A. Nefiodow, Autor des gerade aktualisierten Bestsellers „Der sechste Kondratieff - Die neue, lange Welle der Weltwirtschaft“ werden unter dem Leitthema „Gesundheitswirtschaft – unsere Verantwortung für die Menschen“ gemeinsam mit Krankenhausmanagern, Wissenschaftlern, Politikern und Industrievertretern aktuelle Herausforderungen der Gesundheitsversorgung und Lösungsmöglichkeiten diskutieren.

Das Programm der Konferenz sowie weitere Informationen unter www.eahm-berlin2014.de.

Organisiert wird der Kongress vom Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands (VKD)

Anmeldungen zur Teilnahme am Kongress sind noch möglich.

Hintergrund

Die European Association of Hospital Managers (EAHM) ist eine Arbeitsgemeinschaft von 24 repräsentativen Verbänden der Krankenhausdirektoren der Länder Europas mit rund 16.000 Mitgliedern.

Zu den Zielsetzungen der Europäischen Vereinigung gehören unter anderem

- die berufliche Kompetenz und Verantwortungsübernahme von Direktoren und leitenden Angestellten des Krankenhausmanagements und des Krankenhauswesens in den europäischen Ländern zu fördern
- Vorschläge zum Zusammenwachsen des Krankenhauswesens in der EU als Basis für den Aufbau eines "sozialen Europas" auszuarbeiten und
- Einfluss zu nehmen auf Verordnungen der EU, die Auswirkungen auf die Krankenhäuser haben.

Kontakt

Europäische Vereinigung der
Krankenhausdirektoren EVKD/EAHM/AEDH
Willy Heuschen
Generalsekretär
Boulevard du Jardin Botanique 32
1000 Brüssel / BELGIUM

Telefon: 0032 (0) 28887811
E-Mail: willy.heuschen@eahm.eu.org

Verband der Krankenhausdirektoren
Deutschlands e. V. (VKD)
Gabriele Kirchner
Geschäftsführerin
Oranienburger Str. 17
10178 Berlin

Telefon: 0049 (0) 30 28885914
Email: g.kirchner@vkd-online.de